

simpego



Bericht

**Bericht über die Finanzlage
der Simpego Versicherungen AG
(ehemals Dextra Versicherungen AG)
zum Geschäftsjahr 2021**

ÖFFENTLICH

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
MANAGEMENT SUMMARY	4
A GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6
A.1 STRATEGIEN, ZIELE UND WESENTLICHE GESCHÄFTSSEGMENTE	6
A.2 KONZERNZUGEHÖRIGKEIT	7
A.3 ANTEILSEIGNER	8
A.4 NIEDERLASSUNGEN	8
A.5 ANGABEN ZUR EXTERNEN REVISIONSSTELLE	8
A.6 WESENTLICHE AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE	8
B UNTERNEHMENSERFOLG	9
B.1 VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS	9
B.1.1 ERTRÄGE AUS DEM VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GESCHÄFT	9
B.1.2 AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE	9
B.1.3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND	9
B.2 OPERATIVES ERGEBNIS	10
B.2.1 ANGABEN ZU ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN AUS/FÜR KAPITALANLAGEN	10
B.3 ANGABEN ZUM JAHRESERGEBNIS – ERFOLG SOLO NL	10
B.3.1 INFORMATIONEN ÜBER DIREKT IM EK ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE	10
C GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT	11
C.1 ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSRAT	11
C.2 ZUSAMMENSETZUNG GESCHÄFTSLEITUNG	11
C.3 RISIKOMANAGEMENT	12
C.3.1 ANGEWANDTES SYSTEM / KONZEPT	12
C.3.2 RISIKOSTRATEGIE	14
C.3.3 FUNKTION RISIKOMANAGEMENT, INTERNE REVISION UND COMPLIANCE	14
C.3.4 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM RM WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	16
C.4 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG IKS	16

D	RISIKOPROFIL	17
D.1	BEMERKUNGEN ZUM RISIKOPROFIL	17
D.2	RISIKOKATEGORIEN	17
D.2.1	DIE TOP RISIKEN VON SIMPEGO	17
D.2.2	VERSICHERUNGSTECHNISCHES RISIKO	18
D.2.3	MARKTRISIKO	19
D.2.4	KREDITRISIKO	19
D.2.5	OPERATIONELLES RISIKO	20
D.2.6	WEITERE WESENTLICHE RISIKEN	20
D.2.7	QUANTITATIVE BEURTEILUNG	21
E	BEWERTUNG	22
E.1	MARKTNAHE BEWERTUNG DER AKTIVEN, GETRENNT NACH ANLAGEKLASSEN	22
E.2	MARKTNAHE BEWERTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERSICHERungsverPFLICHTUNGEN	22
E.3	MINDESTBETRAG	23
E.4	MARKTNAHE BEWERTUNG DER ÜBRIGEN VERBINDLICHKEITEN	23
E.5	MARKTNAHE BILANZ SOLO	24
F	KAPITALMANAGEMENT	25
F.1	ZIELE, STRATEGIE UND ZEITHORIZONT KAPITALPLANUNG	25
F.2	STRUKTUR, HÖHE UND QUALITÄT DES EIGENKAPITALS	25
F.3	WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	25
F.4	UNTERSCHIED ZWISCHEN STATUTARISCHER UND MARKTNAHER BILANZ	25
G	SOLVABILITÄT	26
G.1	SOLVENZMODELL	26
G.2	AUFTEILUNG DES ZIELKAPITALS	26
G.3	AUFTEILUNG DES MARKTRISIKOS	27
G.4	AUFTEILUNG DES VERSICHERUNGSRIKOS	27
G.5	KREDITRISIKO	28
G.6	SZENARIEN	28
G.7	RISIKOTRAGENDES KAPITAL	29
G.8	SOLVABILITÄT SOLO	29
H	ANHANG	30

Management Summary

Am 1. Februar 2021 wurde wie von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23.12.2020 mit grossem Mehr beschlossen – der Firmenname von «Dextra Versicherungen AG» auf «Simpego Versicherungen AG» geändert.

Die Marke Simpego ist im Schweizer Versicherungsmarkt bekannt für bestes Preis/Leistungsverhältnis – was immer wieder durch Konsumentenmagazine bestätigt wird. Simpego Versicherungen AG (kurz Simpego) hat seit dem ersten operativen Betriebsjahr im Jahr 2018 bei der Mehrheit der durchgeführten Angebotsvergleiche mit starken Resultaten abgeschnitten. Ab dem 1. Februar 2021 wird das Produktportfolio um die Versicherungssparten Privat-Haftpflicht und Privat-Sach erweitert.

Die Servicequalität, das Preis-/Leistungsverhältnis sowie Produktinnovationen werden bei Simpego durchwegs sehr positiv wahrgenommen. Neuartige Produkte, eine einzigartige Risikoselektion und Preispolitik kombiniert mit hochflexibler Technologie und durchgehend automatisierten und digitalen Prozessen sowie ein starker Kundenfokus, insbesondere im Leistungsprozess, sollen Simpego helfen, der modernste und innovativste Auto-, Sach- und Haftpflichtversicherer der Schweiz zu werden.

Diese Strategie kombiniert mit spezifischen Vertriebskanälen und Partnerschaften über modernste Plattformen wird auch von Vermittlern und Brokern sehr geschätzt. Zudem ist Simpego in diesen Vertriebskanälen für ihre zuverlässigen Prozesse bereits bestens bekannt.

Das Start-Up Simpego befindet sich immer noch im Aufbau. Gemeinsam mit dem Aktionariat konnten alle regulatorischen und aktienrechtlichen Anforderungen an eine Versicherungsgesellschaft ohne Herausforderungen erfüllt werden. Die Risiken bei Simpego liegen insbesondere im weiteren Aufbau der Gesellschaft und in den Kapitalanforderungen an ein reguliertes Unternehmen.

Das Management-Team und der Verwaltungsrat der Simpego bestehen aus ausgewiesenen Experten mit langjähriger Erfahrung. Das vierte vollständig abgeschlossene operative Geschäftsjahr der Simpego hat Licht und Schatten und weist nach wie vor einen aufbaubedingten Verlust aus.

A Geschäftstätigkeit

A.1 Strategien, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Die Strategie von Simpego basiert im Grundsatz auf vier Schwerpunkten:

1. Die Produkte sollen einfach und vollständig sein, so dass sie bei Produkttests durch Konsumentenschutzmagazine und Vergleichsdienste gut abschneiden.
2. Kundenservice wird sowohl in der Beratung, in der Administration und im Schadendienst durch Qualitätstests ausgezeichnet resp. erreicht in eigenen Kundenbefragungen eine hohe Zufriedenheit.
3. Fokus auf die unabhängigen Vertriebskanäle wie Broker und Online sowie Partnerschaften und Kooperationen im Rahmen verschiedener Geschäftsmodelle auf Basis hoher technischer Integration.
4. InsurTech mit technologischer Exzellenz und agiler Preis- und Portfolio-Steuerung.

Aus den genannten Punkten lässt sich die Strategie von Simpego zu drei zentralen Themenschwerpunkten verdichten:

+ **Direkter Kundennutzen:**

Innovation in der Risikokalkulation, auf den Produktsystemen oder in der Angebotsdarstellung, in der Distribution und der Schadenregulierung wird durch das Management Team vorangetrieben. Die daraus resultierende Kosten- oder Schadenquoten-Vorteile können reinvestiert werden.

+ **Kostenführerschaft:**

Durch eine kostengünstige Struktur (technologische Marktführerschaft), eine Auswahl der effizientesten Vertriebskanäle und den Wegfall der Konzernstrukturen kann weiterer Produkt- und Preisnutzen für den Kunden geschaffen werden.

+ Risikokalkulation:

Bessere und dynamischere Methoden und Ansätze in der Prämienfestlegung optimieren das Risikoergebnis sehr stark. Flexibles und agiles Reagieren auf Wettbewerbspreise, bessere Steuerung der Portfoliostruktur, stark reduzierte Quersubventionierung (wie z.B. Verzicht auf regionale Glättung) bieten noch mehr Spielraum für Optimierungen.

Simpego bietet aktuell folgende Versicherungssparten an:

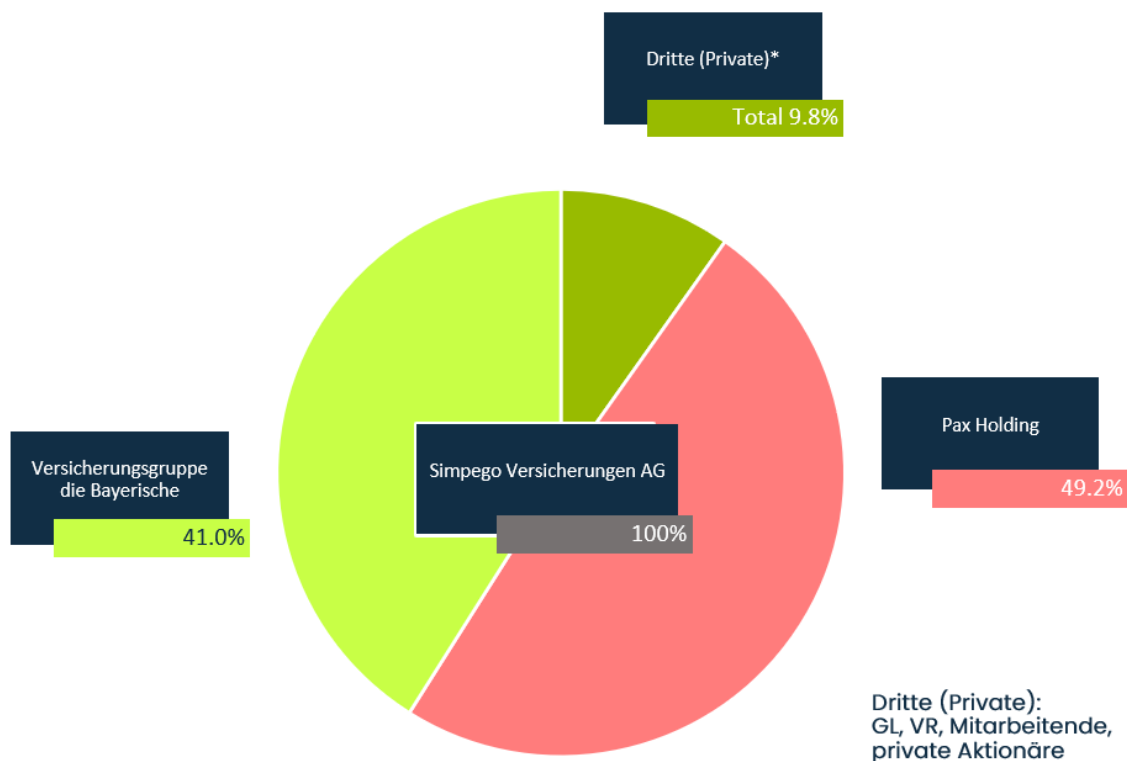
- Motorfahrzeug Haftpflicht
- Motorfahrzeug Teil- und Kollisionskaskoversicherung
- 24h Assistance
- Unfallversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Gebäudeversicherung

A.2 Konzernzugehörigkeit

Simpego ist unabhängig und gehört im Jahr 2021 weder einem Versicherungskonzern noch einem Interessenverband an.

A.3 Anteilseigner

Beteiligungsstruktur Simpego Versicherungen AG per 31. Dezember 2021



A.4 Niederlassungen

Es bestehen neben dem Hauptsitz in Zürich keine weiteren Niederlassungen.

A.5 Angaben zur externen Revisionsstelle

An der Generalversammlung 2021 wurde Ernst & Young AG (EY) erneut als externe Revisionsstelle für Simpego unter dem leitenden Revisor Rolf Bächler bestätigt.

A.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse sind mit Ausnahme der Naturereignisse auch im 2. Pandemie Jahr 2021 keine zu benennen. Infolge der Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) sind wirtschaftliche Unsicherheiten entstanden, die sich jedoch bis heute nicht negativ auf das Geschäft von Simpego ausgewirkt haben. Potenziell negative finanzielle Auswirkungen werden weiterhin eng überwacht.

B Unternehmenserfolg

B.1 Versicherungstechnisches Ergebnis

B.1.1 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Simpego hat im Jahr 2021 wie schon im Jahr 2020 ein deutliches Geschäftswachstum zu verzeichnen. Insgesamt wurde im Jahr 2021 ein Bruttoprämienvolumen von 34.35 MCHF verbucht, verglichen mit 21.63 MCHF in der Vorjahresperiode. Die verdiente Prämie für eigene Rechnung erhöhte sich im Jahr 2021 auf 21.19 MCHF (Vorjahr: 10.90 MCHF).

Für die abgeschlossenen Rückversicherungsverträge (Quotenrückversicherungsvertrag von 30% sowie Schadenexzedentenverträge) wurden 2021 insgesamt Prämien in Höhe von 10.16 MCHF zediert.

B.1.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Simpego hat im Jahr 2021 26.91 MCHF an Schadenzahlungen geleistet (Vorjahr: 9.74 MCHF), wobei davon 7.32 MCHF von den Rückversicherungspartnern gedeckt wurden (Vorjahr: 2.81 MCHF).

Zusätzlich wurden Schadenrückstellungen im Umfang von 13.30 MCHF gebildet (Vorjahr: 5.26 MCHF). Der Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen belief sich auf 4.95 MCHF (Vorjahr: 1.44 MCHF).

B.1.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand expandierte im Verhältnis zu den Prämien unterdurchschnittlich und betrug 13.74 MCHF im Jahr 2021, verglichen mit 10.42 MCHF im Vorjahr. Der darin enthaltene Personalaufwand beläuft sich auf insgesamt 5.44 MCHF. Weitere 4.37 MCHF sind sonstiger Betriebsaufwand wie Miete, Mobiliar, IT-Aufwände, Beratungs-, Buchhaltungs- und Marketingkosten sowie Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten, insb. aktivierte IT-Kosten. Es wurden 3.93 MCHF an Provisionsaufwendungen geleistet.

Von den Rückversicherern wurde eine Kommission für den Quotenrückversicherungsvertrag von 1.23 MCHF bezahlt (Vorjahr: 1.60 MCHF).

B.2 Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr auf –19.16 MCHF (Vorjahr: –8.69 MCHF).

B.2.1 Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Simpego hatte bis zu Beginn von 2021 sämtliches Kapital liquide bei der ZKB (mit Staatsgarantie) auf unterschiedlichen Konten angelegt. Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein Investment Grade CHF Unternehmensanleihen-Portfolio und handelt derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich.

Das Unternehmensanleihen-Portfolio besteht aus festverzinslichen Wertpapieren. Mit diesem Portfolio erzielte Simpego im Geschäftsjahr Erträge von 30 TCHF. Demgegenüber stehen Aufwendungen für die Verwaltung des Portfolios über 20 TCHF, sowie Wertberichtigungen über 50 TCHF. Daraus ergibt sich ein Kapitalanlageergebnis von –40 TCHF.

B.3 Angaben zum Jahresergebnis – Erfolg Solo NL

Die Tabelle im Anhang H.2 zeigt die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung per 31.12.2021 und zum Vergleich per 31.12.20.

Das Jahresergebnis per 31.12.2021 beträgt –19.03 MCHF (Vorjahr: –8.61 MCHF).

B.3.1 Informationen über direkt im EK erfasste Gewinne und Verluste

Simpego weist im Betriebsjahr 2021 keine direkt im EK erfassten Gewinne und Verluste aus, die nicht über die Erfolgsrechnung verbucht worden sind.

C Governance und Risikomanagement

C.1 Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die Wahl liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung. Das Wahlprozedere und die Amtsdauer richten sich nach Art. 17 der Statuten. Im Jahr 2021 hat die Generalversammlung Christian Veit neu in den Verwaltungsrat gewählt. Alle übrigen gewählten Verwaltungsräte sind per Ende 2021 unverändert

- **Dr. Lukas Steinmann, Präsident**
Lukas Steinmann ist Senior Underwriter Aviation, Aviation War and Political Violence bei der Swiss Re
- **Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vize-Präsident**
Dieter Pfaff ist ordentlicher Professor für Accounting an der Universität Zürich
- **Peter Kappeler, Mitglied**
Peter Kappeler ist CEO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- **Martin Gräfer, Mitglied**
Martin Gräfer ist Mitglied des Vorstands der Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G.
- **Alex Flückiger, Mitglied**
Alex Flückiger ist CFO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- **Christian Veit, Mitglied**
Christian Veit ist Leiter Komposit bei die Bayerische Allgemeine Versicherung AG, München

C.2 Zusammensetzung Geschäftsleitung

Während der Berichtsperiode 2021 gab es keine Änderungen im Führungsteam von Simpego. Die von der FINMA genehmigte Geschäftsleitung besteht neben den Gründern Patrick Eugster (CEO) und Marcus Looft (CPO) auch aus Tobias Hüpft (COO), Jürg Sandmeier (CFO) und Fabian Schmid (CMO). Das Führungsteam wird zudem durch Doris Andres (Chief Risk and Legal & Compliance Officer) komplettiert:

- **Dr. Patrick Eugster, CEO (Chief Executive Officer)**
Patrick Eugster studierte an der Universität Zürich und der Queen Mary University (London, England) und promovierte an der Universität Zürich in Volkswirtschaftslehre.
- **Marcus Looft, CPO (Chief Product Officer).**
Marcus Looft studierte Mathematik an der Georg-August-Universität Göttingen und der Edinburgh University. Er ist Mitglied der Deutschen Aktuarsvereinigung.
- **Jürg Sandmeier, CFO (Chief Financial Officer)**
Jürg Sandmeier verfügt über einen Master in Volkswirtschaftslehre der Universität St. Gallen (HSG) und studierte dabei auch an der Fuqua School of Business der Duke University (Durham, USA).
- **Fabian Schmid, CMO (Chief Marketing Officer)**
Fabian Schmid studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt in Wirtschaftsinformatik an der Universität Basel.
- **Tobias Hüpft, COO (Chief Operating Officer)**
Tobias Hüpft besitzt ein kaufmännisches Handelsdiplom und absolvierte eine Versicherungsausbildung bei der Zürich Versicherung.
- **Doris Andres, CRO & CLCO (Chief Risk Officer und Legal & Compliance Officer)**
Doris Andres studierte Versicherungsmathematik sowie Rechtswissenschaften an der Universität Basel.

C.3 Risikomanagement

C.3.1 Angewandtes System / Konzept

Das Risikomanagement ist eingebettet in den GRC (Governance, Risk and Compliance) Prozess des Unternehmens. Im Unterschied zum IKS, das mehr auf die operationellen Risiken und deren Kontrollen fokussiert, werden im Risikomanagement der Simpego AG verstärkt auch strategische Risiken betrachtet, die nicht durch Kontrollen abgedeckt werden können. Das Risikomanagement und das IKS werden daher als zwei gleichwertige Instrumente zur Führungsunterstützung, aber mit unterschiedlichem Fokus, betrachtet.

Die Risiken von Simpego werden in folgende Risikokategorien eingeteilt:



Die jeweiligen Risiken werden in einem Risikokatalog aufgeführt. Dieser enthält Angaben zu Jahreseintrittswahrscheinlichkeiten und erwarteten Auswirkungen sowie Risikokonzentrationen, Risikotoleranz, Risikolimiten und daraus ableitbarem Risikoappetit. Er wird kontinuierlich, mindestens 1-mal jährlich aktualisiert. In den wesentlichen Strategiemeetings des VR und der GL, die mindestens einmal im Jahr stattfinden, wird der Risikokatalog als Entscheidungsgrundlage herangezogen und nach neuen Erkenntnissen aktualisiert. Beim Auftauchen neuer relevanter Risiken werden diese in den Risikokatalog aufgenommen und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen eines Eintritts eingeschätzt. Nach der Risikoidentifizierung werden dann gezielte Kontrollmassnahmen entwickelt und risikomindernde Massnahmen umgesetzt. Simpego setzt zu diesem Zweck ein GRC (Governance, Risk and Compliance) Software Tool ein, mit welchem die Risiken überwacht sowie die Kontrollprozesse und Massnahmen optimiert werden.

Die risikorelevanten Geschäftsprozesse der einzelnen Geschäftsbereiche und die vorgesehenen Schlüsselkontrollen sind durch die verantwortlichen Risk- und/oder Kontrollowner regelmässig auf Funktionieren und Effektivität zu überprüfen. Soweit möglich sollten die Kontrollen automatisiert und nur dort, wo unbedingt notwendig, manuell durchgeführt werden. Die CRO gibt anlässlich von VR-Sitzungen regelmässige Updates zu IKS und Riskmanagement und hält so die Sensibilität des Themas aufrecht. Wenn der VR einem Thema vertiefere Beachtung schenken möchte, steht ihm dafür die interne Revision zur Verfügung, welche er zusätzlich mit ganz spezifischen Kontrollaufträgen beauftragen kann.

C.3.2 Risikostrategie

Der VR regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert und umgesetzt sind sowie dass ein griffiges internes Kontrollsystem (IKS) vorliegt.

Die Risikostrategie wird grundsätzlich durch den Risikoappetit und die Risikotoleranz sowie die abgeleiteten Risikolimiten von Simpego beschrieben. Sie wird kontinuierlich überprüft und dem Wachstum sowie der Strategie (inklusive Produktpolitik und Anlagestrategie) von Simpego angepasst. Der Risikoverminderung mittels Controlling und Monitoring wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Die GL kümmert sich um die Detailausführung. Dafür erlässt die GL Weisungen wie beispielsweise Underwriting-Guidelines zum Management von Underwriting-Risiken, Weisungen zur Benützung der IT oder Verhaltensweisen generell. Für die Steuerung des Gesamtunternehmens ist es unerlässlich, dass der VR an den VR-Sitzungen über den Geschäftsgang informiert wird. Dieser Informationsfluss ermöglicht dem VR denn auch jährlich neu über die Risikosituation zu entscheiden. Der VR hat zudem von der GL ein Management-Informationssystem (MIS) implementieren lassen, mittels welchem die GL dem VR regelmässig Reportings zur Geschäftsentwicklung liefert. Die GL ist dafür zuständig, die Mitarbeiter in Sachen Risiko zu sensibilisieren und die Schlüsselprozesse und -risiken mittels Schlüssel-IKS-Kontrollen zu überwachen.

C.3.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance

C.3.3.1 Die Risikomanagement Funktion

Die Geschäftsleitung hat eine Leiterin der Risikomanagement-Funktion (CRO) bestimmt. Diese ist zuständig für die Konsolidierung der Risikoinformationen aus den einzelnen Risikokategorien und gewährleistet einen ungehinderten Informationsfluss zur Geschäftsleitung. Die Leiterin der Risikomanagement-Funktion nimmt regelmässig eine unabhängige Einschätzung der wesentlichen Risiken des Versicherungsunternehmens und der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor und berichtet darüber periodisch (mindestens jährlich) dem Verwaltungsrat.

Die Risikomanagement-Funktion rapportiert sowohl an die GL als auch an den VR. Ihr wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum VR gewährt. Weiter hat die Risikomanagement-Funktion im Rahmen ihrer Tätigkeit ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht im Gesamtunternehmen.

C.3.3.2 Die Compliance Risiken und die Compliance Funktion

Als Compliance gilt das Einhalten von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Beachtung von marktüblichen Standards und Standesregeln.

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstößen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln und entsprechenden rechtlichen und regulatorischen Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden. Compliance/Legal Risiken stellen eine eigene Risikokategorie innerhalb des unternehmensweiten Risikomanagements dar, welches in den GRC (Governance, Risk and Compliance) Prozess des Unternehmens eingebettet ist.

Die Compliance-Funktion ist Teil der 2. Verteidigungslinie. Sie rapportiert sowohl an die Geschäftsleitung als auch an den Verwaltungsrat. Der Compliance-Funktion wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum Verwaltungsrat gewährt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit hat die Compliance-Funktion ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht.

Die Compliance-Funktion stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen von Simpego identifiziert werden und eine Einschätzung der Compliance-Risiken vorgenommen wird. Sie untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von Simpego eingerichteten Richtlinien, Prozessen und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstößen.

Die Compliance-Funktion hält sich bezüglich regulatorischer Neuerungen stets auf dem neuesten Stand und ist dafür verantwortlich, dass stets die aktuell gültigen Versionen interner Reglemente und Weisungen elektronisch verfügbar sind.

Die Leiterin der Compliance-Funktion nimmt periodisch (mindestens jährlich) eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken von Simpego vor und berichtet darüber dem Verwaltungsrat. Die Compliance Funktion wird bei Simpego Versicherungen AG von der CRO wahrgenommen.

C.3.3.3 Die Interne Revision

Die Interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates. Sie führt primär objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch. Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert, beurteilt sowie darüber berichtet und Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Im Weiteren kann sie unabhängige und objektive Beratungsdienstleistungen erbringen, welche darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse nachhaltig zu verbessern.

Simpego hatte die Interne Revision bis Ende 2021 an die Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG ausgelagert. Ab 2022 übernimmt PricewaterhouseCoopers AG die Funktion der Internen Revision.

C.3.4 Wesentliche Änderungen im RM während der Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Änderungen während der Berichtsperiode. Das Risikoprofil von Simpego ist das eines stark wachsenden Jungunternehmens im Versicherungsbereich und ist mit dem letztjährigen Assessment vergleichbar.

C.4 Allgemeine Beschreibung IKS

Das interne Kontrollsystem ist ein organisationsinternes Führungsinstrument und umfasst alle internen Abläufe, die mit einem Ineffizienz-, Rechts-, Compliance-, Fehler- oder Missbrauchsrisiko verbunden sind.

Simpego definiert hinreichende Kontrollaktivitäten auf Unternehmens- und Prozessebene, um zu gewährleisten, dass die vom VR und von der GL angeordneten Vorgänge, Methoden oder Massnahmen, mit welchen den wesentlichen Risiken der Geschäftsführung begegnet werden soll, eingehalten und ausgeführt werden.

Die Finanzkontrolle wird unterjährig durch monatliche Managementreports des CFO an den Verwaltungsrat gewährleistet. Der Verwaltungsrat trägt auch die Verantwortung für Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme.

D Risikoprofil

D.1 Bemerkungen zum Risikoprofil

Simpego begegnet den typischen Risiken eines stark wachsenden Jungunternehmens im Versicherungsbereich.

Während dieser kritischen Phase werden diese Risiken sehr eng und intensiv überwacht. Dies gelingt Simpego dank einer komplett digitalen Umgebung sowie eines eingekauften Informatik-Tools. Über die Top Risiken wird jährlich ein Risikobericht verfasst. Sämtliche Risiken werden bewertet, ergriffene Massnahmen beschrieben sowie künftig zu ergreifende Massnahmen zur Risikomitigation vorgeschlagen. Der Risikobericht enthält auch die aktuell für adäquat erachteten Risikolimiten, den derzeit gewünschten Risikoappetit sowie das akzeptierte Mass an Risikotoleranz. Der Bericht wird im Verwaltungsrat besprochen, wo nötig angepasst und von diesem abgenommen.

D.2 Risikokategorien

D.2.1 Die Top Risiken von Simpego

RISIKO	RISIKOKATEGORIE
Nichteinhaltung aufsichtsrechtlicher Limiten (v.a. Liquidität/Gebundenes Vermögen und ungenügende Solvabilität nach SST)	Finanz(markt)-Risiken
Reputationsrisiko, Imageschaden	Reputationsrisiko
Adverse Geschäftsentwicklung	Strategisch/Emerging
Cyber-Risk: Bedrohung der IT & Datensicherheit	Operationelles Risiko
Kundenunzufriedenheit	Operationelles Risiko
Über-/Unterreservierung	Versicherungstechnisches Risiko
Compliance/Fraud	Compliance/Legal Risiko
Abhängigkeit von IT-Partner sum.cumo	Operationelles Risiko
Zuwachs der Schadenquoten und Schadenzahlen	Versicherungstechnisches Risiko

Unterkapazität	Operationelles Risiko
Abhängigkeit von IT-Partner Earnix Ltd.	Operationelles Risiko
Fehlтарифierung	Versicherungstechnisches Risiko
Anlagerisiko	Finanz(markt)-Risiken

D.2.2 Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko setzt sich aus dem Storno-, Schaden-, Rückstellungs- und Zufallsrisiko sowie dem Underwritingrisiko zusammen.

Das aktuell grösste Risiko in diesem Bereich für Simpego ist das Risiko des Zuwachs der Schadenquoten und Schadenzahlen, gefolgt von der Fehlтарифierung.

Stornorisiko

Das Stornorisiko, d.h. die Möglichkeit einen Vertrag vorzeitig zu kündigen, wird qualitativ als gering bis mittel eingestuft. Dies aufgrund des attraktiven Preis-/Leistungsverhältnisses von Simpego sowie aufgrund der Vertragsvereinbarungen mit den Vermittlern, indem allfällig zu viel bezahlte Provisionen zurückgefordert werden können.

Schadenrisiko

Das Schadenrisiko beschreibt ein Übermass an unverarbeiteten Schäden, welche die Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle übersteigen. Häufig sind Grossschäden mit Personenschäden dafür verantwortlich. Soweit möglich, sollen Einzelfallrückstellungen, welche regelmässig überprüft werden, zu einer Verminderung des Risikos führen. Anders als beim Stornorisiko steuert hier der Einzelfall mit extremen Kosten den negativen Impact hinsichtlich dieses Risikos.

Diesem Risiko wird insbesondere mit einer Rückversicherungslösung, dem Ausbau des Schadenspezialisten Teams, aber auch mit einem wöchentlichen Monitoring entgegengewirkt.

Rückstellungsrisiko

Das Reserverisiko beschreibt den Zustand einer ungeeigneten Alimentierung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Es gilt den aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu entsprechen. Durch versicherungsmathematische Berechnungen soll das Risiko auf ein Minimum reduziert werden.

Dieses Risiko wird durch regelmässige actuarielle Berechnungen durch die interne verantwortliche Aktuarin von Simpego überwacht und reduziert.

Zufallsrisiko

Das Zufallsrisiko soll den Zustand einer wesentlichen Häufung von Schadenfällen beschreiben, wobei von Kumulrisiken ausgegangen wird. Ausserdem fallen auch Grossschadenereignisse darunter, wodurch eine erhebliche Anzahl von Versicherungsnehmern zeitgleich tangiert wird. Zu einer Minderung des Risikos werden eine prospektive Schadenanalyse betrieben und vor allem auch wirksame Rückversicherungsverträge geschlossen.

Underwriting

Das Underwriting befasst sich mit der Einschätzung des potenziellen Risikos eines Antragstellers. Fehleinschätzungen und zu positive Risikoanalysen hinsichtlich des Einzelrisikos bestimmen sowohl die Schadenwahrscheinlichkeit als auch die Schadenhöhe. Durch eine detaillierte Antragsstrecke mit gezielten Fragen wird dieses Risiko vermindert.

D.2.3 Marktrisiko

Das Marktrisiko setzt sich in Anlehnung an die in der Solvency II-Standardformel definierten Kategorien aus Zins-, Spread-, Aktien-, Immobilien-, Währungs- und Liquiditätsrisiko zusammen.

Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein CHF Unternehmensanleihen-Portfolio, handelt aber derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich. Das Anlagerisiko wird daher aktuell als gering betrachtet. Sollte sich dieser Umstand ändern, wird dieses Risiko neu bewertet.

D.2.4 Kreditrisiko

Als Kreditrisiken wurden folgende identifiziert:

Simpego besitzt seit 2021 ein stetig steigendes Unternehmensanleihen-Portfolio sowie Bareinlagen in CHF bei der ZKB (Kantonalbank mit Staatsgarantie und AAA Rating). Weiter weist Simpego Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen auf, welche jedoch stets vertragsgemäss beglichen werden. Bei den Bareinlagen gibt es keine Kündigungsfrist, bei den Unternehmensanleihen hingegen würde ein verfrühter, von Simpego jedoch nicht geplanter, Ausstieg bei steigenden Zinsen ein Kursverlust nach sich ziehen.

Aufgrund der Anlagerichtlinien des gebundenen Vermögens besteht keine Limitierungsbeschränkungen bei Festgeld, falls die Gegenpartei eine Staatsgarantie aufweist (FINMA RS 2016/5 Rz.114). Da die Unternehmensanleihen ein geringer Anteil darstellen, wird dieses Risiko ebenfalls als gering eingestuft. Das Risiko wird fortlaufend den getätigten Anlagen entsprechend neu bewertet und überwacht.

D.2.5 Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten können.

Darunter fallen folgende Bereiche: Interne/externe betrügerische Handlungen/Fraud, Datenschutzverletzungen, Versagen der internen Revision/der internen Kontrollprozesse, Datenverlust der Kernapplikation durch Fehlmanipulation, IT- und Datensicherheit.

Für Simpego als reiner Onlineversicherer stellt die IT- und Datensicherheit ein zentraler Bereich dar. In Anbetracht der auch durch die Corona Pandemie forcierten Digitalisierung und dem konsequenten Wechsel in die Cloud rückten seit 2020 Cyberrisiken stark in den Fokus und werden auch in den kommenden Jahren herausfordernd sein. Durch konsequente Serverupdates, Berechtigungskonzepte, Monitoring der kritischen Systeme, Alternativen beim Wegfall der Software-Entwickler sowie der angemessenen Ausbildung der Mitarbeitenden kann dieses Risiko adäquat reduziert werden.

Interne betrügerische Handlungen werden durch regelmässige interne Ausbildung und Sensibilisierung aber auch durch Stichproben reduziert.

Die Prozesslandschaft von Simpego wurde noch detaillierter beschrieben, daraus weitere Risiken erkannt, Massnahmen ergriffen und Kontrollen implementiert. Dieser Prozess wird fortlaufend optimiert. Anlässlich des jährlich stattfindenden Prozess-, Risiko-, IKS- und Massnahmen-Assessments, werden sämtliche Prozesse, Risiken, Kontrollen und Massnahmen überprüft und der Entwicklung der Gesellschaft angepasst.

D.2.6 Weitere wesentliche Risiken

Das Hageljahr 2021 hat deutlich gezeigt, dass das Jungunternehmen Simpego sensibler auf extreme äussere Ereignisse reagiert. Simpego ist aber auf dem richtigen Weg und bewegt sich stetig weiter auf die gesteckten Ziele zu.

D.2.7 Quantitative Beurteilung

Im Rahmen des SST findet eine quantitative Beurteilung vieler Risiken statt. Diese quantitativen Resultate des SST sind unter „G. Solvabilität“ zu finden.

Aber auch alle wesentlichen, übrigen Risiken orientieren sich an der Auswirkung eines maximalen Ereignisses in finanzieller Form. Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten sollen sich dabei in den verschiedenen Reglementen und Weisungen widerspiegeln. Dies muss bei besonders hohen Risiken vom CRO speziell überprüft werden. So wird beispielsweise im Organisations- und Geschäftsreglement aber auch in weiteren internen Weisungen, die Kompetenzordnung des VR und der einzelnen Funktionen der GL genau aufgezeigt. Feststellungen zu Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten ergeben sich auch aus anderen Dokumenten wie etwa dem Anlagereglement. Konkrete Werte zu Risiken finden sich ausserdem im SST- oder ORSA-Bericht. Diese Berichte werden zwar nicht veröffentlicht, dienen Simpego jedoch als wichtige Indikatoren, um die Effektivität der ergriffenen Massnahmen zur Risikominderung zu überprüfen und weitergehende Massnahmen zu definieren.

E Bewertung

E.1 Marktnahe Bewertung der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen

Die statutarische und die marktnahe Bewertung der Aktiven erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2021:

Werte in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Flüssige Mittel	37.9	46.7
Kapitalanlagen	-	12.5
Sachanlagen	0.2	0.1
Immaterielle Vermögenswerte	3.8	3.3
Ford. aus dem Versicherungsgeschäft	7.4	15.8
Übrige Forderungen	0.1	0.2
Sonstige Aktiven	0.1	0.1
Rechnungsabgrenzung	0.5	0.3
Total	50.0	79.1

Insgesamt führt die marktnahe Bewertung der Aktiven zu einer Reduktion von ca. 1.4 MCHF im Vergleich zum statutarischen Wert der Aktiven. Dies resultiert zum einen daraus, dass anteilige Forderungen aus der Rückversicherung bezüglich Schwankungsrückstellungen in der marktnahen Bilanz nicht berücksichtigt werden. Zum anderen führen die marktnahe Bewertung der Kapitalanlagen (Unternehmensanleihen) als auch der erwarteten Zahlungsströme aus Rückversicherungsforderungen (Diskontierung) zu einer geringfügigen Differenz gegenüber den jeweiligen statutarischen Werten.

E.2 Marktnahe Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Per 31. Dezember 2021 weist Simpego folgende versicherungstechnischen Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

Werte in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Prämienüberträge	10.3	15.3
Rückstellungen	7.8	17.4
Total	18.0	32.7

Die statutarischen und die marktnahen Bilanzwerte unterscheiden sich um 7.1 MCHF aufgrund der Auflösung der Schwankungsrückstellungen, der Teilauflösung der übrigen technischen Rückstellungen (Drohverlustrückstellungen) als auch aufgrund der marktnahen Bewertung (Diskontierung) der versicherungstechnischen Rückstellungen.

E.3 Mindestbetrag

Der Mindestbetrag des SST betrug 1.2 MCHF per 01.01.2022 und erhöht sich um 0.3 MCHF verglichen mit dem Vorjahr. Dies lässt sich mit dem stark wachsenden Geschäftsvolumen und somit höherem Risikoexposure begründen.

E.4 Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der übrigen Verbindlichkeiten:

Werte in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.2	0.4
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.2	5.0
Sonstige Passiven	0.4	0.6
Passive Rechnungsabgrenzung	0.6	0.6
Total	4.4	6.6

Die übrigen Verbindlichkeiten gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statutarischen per 31.12.2021 und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statutarischen Rückstellungen bestimmt worden.

E.5 Marktnahe Bilanz Solo

Folgend die marktnahe Bilanz Solo:

Marktnahe Bilanz Solo		in MCHF	Stichtag Vorperiode	Anpassung Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien		-	-	-
	Beteiligungen		-	-	-
	Festverzinsliche Wertpapiere		-	-	12.5
	Darlehen		-	-	-
	Hypotheken		-	-	-
	Aktien		-	-	-
	Übrige Kapitalanlagen		-	-	-
	Kollektive Kapitalanlagen		-	-	-
	Alternative Kapitalanlagen		-	-	-
	Sonstige Kapitalanlagen		-	-	-
	Totale Kapitalanlagen		-	-	-
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		-	-	-
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel		37.9	-	46.7
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		7.4	-	15.8
	Übrige Forderungen		0.1	-	0.2
	Sonstige Aktiven		4.1	-	3.5
	Total übrige Aktiven		0.5	-	0.3
Total marktnaher Wert der Aktiven	Total marktnaher Wert der Aktiven		50.0	-	79.1
Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen				
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		18.0	-	32.7
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
	Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen				
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		0.2	-	0.4
	Verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		-	-	-
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		3.2	-	5.0
	Sonstige Passiven		1.0	-	1.2
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen		22.5	-	39.3
	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten		27.5	-	39.7

Die Differenz aus der marktnahen Bewertung der Aktiven und der Summe der Best Estimate Versicherungsverpflichtungen und übrigen marktnah bewerteten Versicherungsverpflichtungen steigt per 31.12.2021 auf 39.7 MCHF (VJ: 27.5 MCHF).

F Kapitalmanagement

F.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont Kapitalplanung

Die Kapitalplanung von Simpego basiert auf einem 5-Jahres Businessplan und hängt von der Erfüllung des Businessplans ab.

F.2 Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals

Die Höhe des Eigenkapitals beträgt 34.04 MCHF. Das Aktienkapital von 34.71 MCHF ist vollumfänglich einbezahlt und die Reserven mit 18.36 MCHF geäufnet. Der kumulierte Verlustvortrag besteht aus dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2021 und liegt bei 19.03 MCHF, was den Wert des Eigenkapitals vollständig erklärt.

F.3 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Die wesentlichste Änderung während der Berichtsperiode war die Durchführung einer Kapitalerhöhung über 27.60 MCHF. Dabei wurde das Aktienkapital im Jahr 2021 von 22.71 MCHF um 12.00 MCHF auf 34.71 MCHF erhöht, währendem das über den Nennwert einbezahlte Agio mit einem Gesamtwert von 15.6 MCHF den gesetzlichen Reserven zugewiesen (0.21 MCHF), respektive mit den kumulierten Verlusten verrechnet wurde (11.33 MCHF). Der verbleibende Betrag von 4.06 MCHF wurde im Emissionsagio verbucht. Somit entsprechen die kumulierten Verluste dem Verlust des Geschäftsjahres 2021. Ansonsten sind keine besonderen Ereignisse zu verzeichnen.

F.4 Unterschied zwischen statutarischer und marktnaher Bilanz

Die statutarische Bilanz und die marktnahe Bilanz per 31.12.2021 sind nicht identisch. Auf der Aktivseite existieren Unterschiede im Bereich des CHF Unternehmensanleihen-Portfolios, welches statutarisch mit der Kostenamortisationsmethode bewertet wird.

Weiterhin existieren Unterschiede unter der Position "Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft" auf der Aktivseite, sowie im Fremdkapital unter der Position „Versicherungstechnische Rückstellungen“ auf der Passivseite. Die Unterschiede in beiden Positionen begründen sich hauptsächlich mit den Schwankungsrückstellungen, da dieses Konzept im SST keine Anwendung findet. Weiterhin werden diese Positionen im SST diskontiert.

G Solvabilität

G.1 Solvenzmodell

Für die Berechnung des SST 2022 wurde das Standardmodell SST verwendet. Die Informationen zum SST 2022 wurden fristgerecht bei der FINMA eingereicht; sie unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung der FINMA.

G.2 Aufteilung des Zielkapitals

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches).

Zielkapital			
Nr.	Posten	SST 2021	SST 2022
(1)	Marktrisiko	0.8	1.2
(2)	Kreditrisiko	1.0	1.9
(3)	Versicherungstechnisches Risiko	8.2	9.2
(4) = (1) + (2) + (3)	Summe von Markt-, Kredit- und versicherungstechnischem Risiko	10.1	12.4
(5)	Aggregation von (1), (2) und (3)	9.4	9.9
(6) = (5) - (4)	Diversifikationseffekte	-0.7	-2.5
(7)	Aggregation von (5) mit sämtlichen zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	9.6	10.1
(7a)	Wirkung von Szenarien Aggregation von (5) mit allfällig zu aggregierenden Szenarien (nach Aggregation)	9.6	10.1
(7b)	Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	-	-
(8)	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofrei	-	-
(9)	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	8.0	15.2
(10) = (7) + (8) + (9)	Einjahresrisikokapital	17.6	25.3
(11)	Mindestbetrag	0.9	1.2
(12) = (10) + (11)	Zielkapital	18.5	26.5

In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Komponenten des Zielkapitals im Detail besprochen.

G.3 Aufteilung des Marktrisikos

Die flüssigen Mittel in der Höhe von 46.7 MCHF werden als Bankguthaben bei der ZKB gehalten. Diese Position unterliegt keinem Marktrisiko.

Im Gegensatz zum Vorjahr hält Simpego marktrisikorelevante Aktiva-Positionen in Form von Unternehmensanleihen in der Höhe von 12.5 MCHF per 31.12.2021. Die Ratings der Unternehmensanleihen befinden sich zwischen AA und BBB und die Duration beträgt ca. 5.3 Jahre. Das zugehörige CHF-Zinsrisiko, verursacht durch eine Änderung der verwendeten risikolosen Zinskurve, wurde auf Basis der erwarteten undiskontierten Cashflows ermittelt und im Standardmodell Marktrisiko berücksichtigt.

Die passiven Positionen weisen eine Zinssensitivität aus und unterliegen einem Zinsrisiko. Die erwarteten Zahlungsflüsse für bereits eingetretene und zukünftige Schäden als auch aus Forderungen gegenüber Rückversicherungspartner werden mit geeigneten Abwicklungsmustern ermittelt und diskontiert.

Das Marktrisiko beträgt 1.2 MCHF.

G.4 Aufteilung des Versicherungsrisikos

Das 1-Jahres versicherungstechnische Risikokapital (zentriert) beträgt 9.2 MCHF und liegt damit um 1.0 MCHF höher als im Vorjahres-SST.

Die Risikostruktur hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig geändert. Das Versicherungsportfolio und somit auch das Versicherungsrisiko werden weiterhin deutlich vom Motorgeschäft dominiert.

Das Rückversicherungsprogramm bestehend aus einer 50% Quota Share-Deckung bzw. einer 30% Quota Share-Deckung für gezeichnetes MF-Geschäft aus 2018 bzw. ab 2019 und Excess-of-Loss Deckungen für alle Sparten wurde vollumfänglich angewendet.

Neuschadenrisiko

Bei den Neuschäden wurden das erwartete Schadenausmass und die Schadenanzahl anhand der Erfahrungswerte der vergangenen Schadenjahre als auch aus dem Schweizer Versicherungsmarkt für Motorfahrzeuge und Sach- und Haftpflichtversicherungen abgeleitet. Als Risikomass für die erwarteten vertraglichen Risiken wurden die erwarteten gezeichneten Prämieinnahmen für Neugeschäftspolizen, gemäss dem Businessplan, angesetzt. Unter der Berücksichtigung der erwarteten Rückversicherungsdeckungen durch

die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich erwartete Nettoschadenaufwendungen von 29.8 MCHF.

Das Neuschadenrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 6.7 MCHF.

Rückstellungsrisiko

Gemäss dem aktuellen Jahresabschluss per 31.12.2021 betragen die Schadenrückstellungen 17.3 MCHF. Unter der Berücksichtigung der erwarteten und bilanzierten Rückversicherungsdeckungen durch die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich Nettorückstellungen von 12.3 MCHF. Das Rückstellungsrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 2.1 MCHF und hat sich im ähnlichen Masse wie die Rückstellungen ungefähr verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr.

G.5 Kreditrisiko

Es werden folgende wesentliche Kreditrisiken für Simpego identifiziert:

- Die Bankguthaben bei der ZKB (AAA, Staatsgarantie).
- Die Forderungen gegenüber Unternehmen (Unternehmensanleihen).
- Die Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen.
- Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und die übrigen Forderungen.
- Die Rechnungsabgrenzung.

Das Zielkapital für das Kreditrisiko beträgt 1.9 MCHF.

G.6 Szenarien

Gemäss der FINMA Wegleitung betreffend Szenarien im SST vom 26.10.2021 müssen Anwender des Standardmodells Szenarien nur unter bestimmten Bedingungen aggregieren. Ebenfalls hat die FINMA Simpego kein unternehmensspezifisches Szenario zugewiesen. Simpego wertet die für sie relevanten Szenarien aus.

Dennoch wird wie auch im SST 2021 der Ausfall des Eigenkapitals von Simpego als wesentlich eingestuft (Szenario «Konzentration»), auch wenn das Risiko des Verlusts der flüssigen Mittel bei der Kantonalbank als gering eingestuft wird. Gemäss Wegleitung betreffend Szenarien im SST ist ein Szenario zu bestimmen, wenn die Position bei einer Gegenpartei mehr als 25% der risikotragenden Kapitalien ausmacht. Wir aggregieren deshalb das Szenario «Konzentration» als «Ausfall ZKB». Mit der gewählten Parametrisierung hat aber das Szenario «Ausfall ZKB» keinen nennenswerten Einfluss auf das Risikotragende Kapital.

G.7 Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Aufteilung des Risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

Werte in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Differenzgrösse Aktiven - Fremdkapital	27.5	39.7
Abzug für immaterielle Aktiven	3.8	3.3
Ergänzendes Kapital	-	-
Zusätzliches Kernkapital	-	-
Risikotragendes Kapital nach Abzüge	23.7	36.4

Der Unterschied zum Vorjahr beträgt 12.7 MCHF.

G.8 Solvabilität Solo

Aus den oben beschriebenen Werten bzw. Veränderungen resultiert ein SST-Quotient in der Höhe von 139.1% und liegt damit leicht über Vorjahresniveau.

In der folgenden Übersicht "Solvabilität Solo" werden die einzelnen Komponenten des Risikotragenden Kapitals und des Zielkapitals zusammengefasst. Erwartete technische Verluste sind unter sonstige Effekte auf das Zielkapital gelistet.

"Solvabilität Solo"		Währung: CHF Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	27.5		39.7
	Abzüge	3.8		3.3
	Kernkapital	23.7		36.4
	Ergänzendes Kapital	-		-
	RTK	23.7		36.4
Herleitung Zielkapital	Marktrisiko	0.8		1.2
	Kreditrisiko	1.0		1.9
	Versicherungstechnisches Risiko	8.2		9.2
	Diversifikationseffekte	-0.7		-2.5
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	9.1		16.6
	Zielkapital	18.5		26.5
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in %	in %	in %
SST-Quotient		129.9%		139.1%

H Anhang

H.1 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Simpego Versicherungen AG, Zürich

Zürich, 27. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Dextra Versicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

in CHF

		31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN	Anhang		
Festverzinsliche Wertpapiere	1	12'588'571	0
Flüssige Mittel		46'712'400	37'905'299
Anteil versicherungstechnische Rückstellung aus Rückversicherung	6	10'634'384	4'919'633
Sachanlagen	2	109'500	165'000
Immaterielle Vermögenswerte	3	3'315'001	3'783'000
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	6'463'175	2'463'304
Übrige Forderungen		159'825	149'228
Sonstige Aktiven		113'123	113'112
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	338'977	482'443
TOTAL AKTIVEN		80'434'956	49'981'019

Bilanz

in CHF

		31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN	Anhang		
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	39'763'998	20'084'868
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	410'613	200'662
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	4'997'579	3'216'083
Sonstige Passiven		648'805	389'615
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	569'896	616'762
Total Fremdkapital		46'390'891	24'507'990
Eigenkapital			
Aktienkapital		34'709'580	22'709'580
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen		17'767'034	13'708'009
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		596'414	386'040
Kumulierte Verluste			
Verlustvortrag		0	-2'718'226
Jahresergebnis		-19'028'963	-8'612'374
Total Eigenkapital	10	34'044'065	25'473'029
TOTAL PASSIVEN		80'434'956	49'981'019

Erfolgsrechnung

in CHF

	Anhang	2021	2020
Bruttoprämie		34'352'418	21'631'044
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-10'163'085	-6'544'035
Prämie für eigene Rechnung		24'189'333	15'087'009
Veränderung der Prämienüberträge	11	-4'133'412	-5'839'092
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	11	1'136'714	1'653'733
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		21'192'635	10'901'650
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		327'325	154'455
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		21'519'960	11'056'105
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-26'911'984	-9'741'374
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		7'319'253	2'811'083
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	-13'297'109	-5'255'259
Anteil Rückversicherer an Veränd. der versicherungstechn. Rückst.	11	4'946'771	1'442'532
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-27'943'069	-10'743'018
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	12, 13	-13'736'778	-10'423'552
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		1'233'345	1'600'213
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-12'503'433	-8'823'339
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-40'446'502	-19'566'357
Erträge aus Kapitalanlagen	14	30'421	0
Aufwendungen für Kapitalanlagen	15	-70'112	0
Kapitalanlagenergebnis		-39'691	0
Sonstige finanzielle Erträge		4'448	1'589
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-194'604	-179'628
Operatives Ergebnis		-19'156'389	-8'688'291
Sonstige Erträge		185'926	120'435
Jahresergebnis vor Steuern		-18'970'463	-8'567'856
Direkte Steuern		-58'500	-44'518
Jahresergebnis		-19'028'963	-8'612'374

Geldflussrechnung

in CHF

	2021	2020
Jahresergebnis	-19'028'963	-8'612'374
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf		
Sachanlagen	81'266	92'134
immaterielle Vermögenswerte	1'724'413	1'360'035
festverzinsliche Wertpapiere	50'231	0
Zunahme/Abnahme der		
Prämienüberträge	4'133'412	5'839'092
versicherungstechnischen Rückstellungen	15'545'718	5'255'259
nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen	209'951	58'462
Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven		
Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	-5'714'751	-3'096'265
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-3'999'871	-1'358'566
Übrige Forderungen	-10'597	33'178
Sonstige Aktiven	-11	-12
Aktive Rechnungsabgrenzungen	143'466	-68'671
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'781'494	1'757'450
Sonstige Passiven	259'191	-26'226
Passive Rechnungsabgrenzungen	-46'866	144'018
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-4'871'917	1'377'514
Kauf von Sachanlagen	-25'766	-45'134
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-1'256'414	-2'012'035
Kauf von festverzinslichen Wertschriften	-12'638'802	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-13'920'982	-2'057'169
Kapitalerhöhung	27'600'000	13'000'014
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	27'600'000	13'000'014
Veränderung der flüssigen Mittel	8'807'101	12'320'359
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	37'905'299	25'584'940
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	46'712'400	37'905'299
Veränderung der flüssigen Mittel	8'807'101	12'320'359

Anhang

in CHF

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 5-6a AVO-FINMA, gültig ab 15. Dezember 2015) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert. Die Bestandteile des Eigenkapitals werden zu historischen Werten bilanziert.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter, linearer Abschreibungen und abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Wertschriften

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Für den Fall, dass begründete Anzeichen von Bonitätsverschlechterungen vorliegen, wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen bezeichnen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen der Simpego Versicherungen AG umfassen im Einzelnen die versicherungstechnischen Verpflichtungen, die aus dem geschriebenen Motorfahrzeug-, Privathaftpflicht-, Hausrat- und Gebäudeversicherungsgeschäft resultieren. Sie werden im Anhang unter Punkt 5 in den Einzelpositionen Prämienüberträge, Schadenrückstellungen RBNS (Reported But Not Settled), Schadenrückstellungen IBNR (Incurred But Not Reported), Schadenrückstellungen ULAE (Unallocated Loss Adjustment Expenses) und Schwankungsrückstellungen ausgewiesen.

Der Prämienübertrag umfasst Versicherungsprämien, die der zukünftigen Periode nach Bilanzstichtag zuzurechnen sind. Dieser wird einzelvertraglich pro rata temporis ermittelt. Für alle bis zum Ende der Geschäftsperiode eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Diese enthalten Rückstellungen für bereits gemeldete, offene Schäden (RBNS) als auch für in der Berichtsperiode angefallene, aber der Simpego Versicherungen AG noch nicht gemeldete Schäden (IBNR). Die mit der Schadenbearbeitung im Zusammenhang stehenden zukünftigen indirekten Schadenregulierungskosten werden in der Position Rückstellung ULAE erfasst. Eine Schwankungsrückstellung wird gebildet, um Unsicherheiten in den Schadenrückstellungen zeitlich auszugleichen und Zufallsschwankungen Rechnung zu tragen.

Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit anerkannten versicherungsmathematischen Reservierungsmethoden und berücksichtigt Unsicherheiten. Derzeit werden Zahlungsmuster und erwartete Zahlungszeitpunkte nicht explizit berücksichtigt, d.h., dass Schadenrückstellungen nicht diskontiert werden. Die Schätzungen der Rückstellungen, die verwendeten aktuariellen Methoden und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde aus Gründen der Vorsicht eine sog. Drohverlustrückstellung für das noch nicht verdiente Motorfahrzeuggeschäft erfasst. Diese Drohverlustrückstellung wurde aufgrund von bisherigen Erfahrungswerten evaluiert, insbesondere hinsichtlich der Kosten- und Schadenquoten, welche im Jahr 2021 für die Gesellschaft repräsentativ waren. Diese Drohverlustrückstellung wird laufend überprüft und periodisch angepasst.

Anhang

in CHF

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Kapitalanlagen	31.12.2021	31.12.2020
Festverzinsliche Wertpapiere (Kaufpreis)	12'638'802	0
Abschreibungen (Kostenamortisationsmethode)	-50'231	0
Buchwert	12'588'571	0
Marktwert	12'475'478	0

Die Simpego Versicherungen AG hat im Verlauf von 2021 diverse festverzinsliche Wertpapiere erstanden. Per Bilanzstichtag liegt die Bewertung des Gesamtbuchwertes leicht über dem Marktwert, was ein Resultat von Zinserhöhungen ist. Eine Überprüfung der Bonität der Emittenten dieser Wertpapiere ergab keine Notwendigkeit einer Wertminderung.

2. Sachanlagen	31.12.2021	31.12.2020
Büromobiliar	66'600	119'000
EDV Hardware	42'900	46'000
Total	109'500	165'000

Büromobiliar wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

EDV Hardware wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

3. Immaterielle Vermögenswerte	31.12.2021	31.12.2020
Markenlizenz Dextra ¹⁾	1	500'000
Marke Simpego ²⁾	131'000	146'000
Software Individuell und Standard	2'985'500	3'056'000
Entwicklungsaufwand Website & Marke	198'500	81'000
Total	3'315'001	3'783'000

Markenlizenzen¹⁾ und Marken²⁾ werden linear über 10 Jahre abgeschrieben.

Software Individuell wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Software Standard wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

Entwicklungsaufwand Website & Marke wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

¹⁾ Zwischen der Simpego Versicherungen AG und der Dextra Rechtsschutz AG besteht ein Lizenzvertrag, welche der Simpego Versicherungen AG die Nutzung der Lizenzmarke Dextra erlaubt. Der Lizenzvertrag hat eine unbegrenzte Laufzeit. In diesem Zusammenhang bestehen seit dem 31.12.2020 keine vertraglichen Verbindlichkeiten gegenüber der Dextra Rechtsschutz AG mehr. Die Gesellschaft behält auch nach der erfolgten Umfirmierung zu Simpego Versicherungen AG das Recht, die Marke Dextra für den Vertrieb von Motorfahrzeugversicherungsprodukten zu nutzen. Da die Simpego Versicherungen AG nicht mehr aktiv von diesem Recht Gebrauch macht, wurde der Wert der Markenlizenz auf einen Erinnerungswert von einem Franken abgeschrieben.

²⁾ Die Marke Simpego wurde in 2020 von creadi AG, einer Tochtergesellschaft unseres Ankeraktionärs Pax, erworben. Simpego war bis zum Erwerb durch Simpego Versicherungen AG ein Produktbrand der creadi AG und betrieb eine digitale Plattform für Versicherungsprodukte. Die Simpego Versicherungen AG konnte sich die umfassenden Rechte am Brand Simpego vertraglich sichern und bilanziert die Marke zum Kaufpreis abzüglich linearer Abschreibungen.

Anhang

in CHF

4. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	4'308'051	2'570'604
Delkredere	-316'400	-107'300
Forderungen gegenüber Rückversicherer	2'471'524	0
Total	6'463'175	2'463'304

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
Softwarelizenzen	238'195	218'356
Miete	19'242	0
Provisionen	50'627	192'833
Hosting	0	32'310
Sonstige Abgrenzungen	11'379	38'944
Marchzinsen	19'534	0
Total	338'977	482'443

6. Versicherungstechnische Rückstellungen	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Prämienüberträge	14'383'247	10'249'835	4'043'655	2'906'941	10'339'592	7'342'894
Schadenrückstellungen RBNS	14'552'097	6'507'028	4'588'929	1'121'082	9'963'168	5'385'946
Schadenrückstellungen IBNR	2'353'636	893'742	726'837	257'914	1'626'799	635'828
Schadenrückstellungen ULAE	444'918	279'282	0	0	444'918	279'282
Schwankungsrückstellungen	4'226'433	2'154'981	1'274'963	633'695	2'951'470	1'521'286
Drohverlustrückstellung ¹⁾	3'803'667	0	0	0	3'803'667	0
Total	39'763'998	20'084'868	10'634'384	4'919'632	29'129'614	15'165'236

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Simpego Versicherungen AG von der Sympany Versicherungen AG ein Sach- und Haftpflichtversicherungsportfolio übernommen. Für den Übertrag des Versicherungsportfolios wurde von den Gesellschaften einem Vermögensübertragungsvertrag zugestimmt, welcher die Sympany Versicherungen AG zu einer Zahlung in Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen per Übertragungszeitpunkt verpflichtet. Nach drei Jahren werden Abwicklungsgewinne /-verluste gegenseitig ausgeglichen. Der Vermögensübertragungsvertrag trat am 1.1.2021 in Kraft. Per Bilanzstichtag belaufen sich die versicherungstechnischen Rückstellungen aus diesem Portfolioübertrag auf CHF 2'184'644, welche in den obigen versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten sind. Per Bilanzstichtag beläuft sich die momentane Ausgleichsforderung gegenüber der Sympany Versicherungen AG auf CHF 684'851, welche in den Anteilen der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten ist.

¹⁾ Für das Geschäftsjahr 2021 wurde aus Gründen der Vorsicht eine sog. Drohverlustrückstellung für das noch nicht verdiente Motorfahrzeuggeschäft erfasst. Diese Drohverlustrückstellung wurde aufgrund von bisherigen Erfahrungswerten evaluiert, insbesondere hinsichtlich der Kosten- und Schadenquoten, welche im Jahr 2021 für die Gesellschaft repräsentativ waren. Diese Drohverlustrückstellung wird laufend überprüft und periodisch angepasst.

Anhang

in CHF

7. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Personal (LTI, Ferienguthaben) ¹⁾	410'613	200'662
Total	410'613	200'662

¹⁾ Der Verwaltungsrat hat in 2020 ein Long-Term Incentive (LTI) Plan zur Anbindung von Schlüsselpersonen im Management-Team beschlossen. Das Managementbeteiligungsprogramm ist in Form von Performance Stock Units (PSU) ausgestaltet und stellt eine Anwartschaft auf die Zuteilung von Aktien der Simpego Versicherungen AG dar. Im Abschluss 2021 und 2020 wurde dafür eine periodengerechte, erfolgsrelevante Personalrückstellung gebildet.

An der ordentlichen Generalversammlung 2020 sowie an der a.o. Generalversammlung 2021 wurde zur Erfüllung der Ansprüche aus dem LTI bedingtes Kapital geschaffen. Weder per 31.12.2020, noch per 31.12.2021 fand eine Ausübung von Performance Stock Units statt und es wurden demzufolge auch keine Aktien aus bedingtem Kapital ausgegeben.

8. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	536'500	418'550
Verbindlichkeiten Schadenfälle	186'787	10'626
Verbindlichkeiten Stempelsteuern / Abgaben	507'318	389'129
Vorauszahlungen Versicherungsnehmer	2'763'461	1'553'415
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	688'729	304'901
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherer	314'784	539'462
Total	4'997'579	3'216'083

9. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
Personalaufwand	185'172	367'820
Sonstige Erträge Folgejahr	0	116'063
Revision	49'478	53'300
Provisionen	241'438	50'679
Buchführung und Beratung	45'000	24'000
Sonstige Abgrenzungen	22'777	4'900
Steuern	26'031	0
Total	569'896	616'762

Anhang

in CHF

10. Eigenkapitalnachweis¹⁾

in Tausend CHF	Einbezahltes Aktienkapital	Organisations- fonds (VAG)	Emissionsagio	Sonstige gesetzliche Kapitalreserven	Kumulierte Verluste	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2019	17'057	6'500	12'836	246	-15'554	21'085
Erhöhung Aktienkapital	5'652	0	7'348	0	0	13'000
Umklassierung	0	0	-140	140	0	0
Umbuchung ²⁾	0	0	-12'836	0	12'836	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	-8'612	-8'612
Stand per 31.12.2020	22'710	6'500	7'208	386	-11'331	25'473
Erhöhung Aktienkapital ³⁾	12'000	0	15'600	0	0	27'600
Umklassierung	0	0	-210	210	0	0
Umbuchung ⁴⁾	0	0	-11'331	0	11'331	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	-19'029	-19'029
Stand per 31.12.2021	34'710	6'500	11'267	596	-19'029	34'044

¹⁾ Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 2020 wurde bedingtes Kapital zur Ausglei- chung von Ansprüchen aus einem Aktienbeteiligungsplan für Mitarbeiter der Gesellschaft (Long-Term Incentive Plan; LTI) geschaffen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit um den Maximalbetrag von CHF 400'000 durch Ausgabe von höchstens 40'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 mittels Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten zu erhöhen.

Weiterhin wurde durch die Generalversammlung am 29.11.2021 beschlossen, das Aktienkapital jederzeit mittels genehmigter Kapitalerhöhung bis zum 29. November 2023 durch Ausgabe von 240'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 um den Maximalbetrag von CHF 2'400'000 zu erhöhen.

In 2021 wurde eine Eigenkapitaltransaktion durchgeführt. Dabei wurden durch die Gesellschaft 3'824 Namenaktien zu einem Preis von 23 CHF mit einem Gesamtvolumen von CHF 87'952 zurückgekauft. Anschliessend wurde dieses Aktienpaket an Mitarbeiter zu gleichen Konditionen weiter veräussert. Diese Transaktion hat auf den Ausweis der Eigenen Kapitalanteile per 31.12.2021 keinen Einfluss.

²⁾ gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 2020

^{3) 4)} gemäss Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 29. November 2021

Die Struktur des Eigenkapitalnachweises entspricht den aufsichtsrechtlichen Reportinganforderungen. Der ausgewiesene Organisationsfonds reflektiert die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Erstbewilligung von 2017.

Anhang

in CHF

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen (Prämienübertrag)	4'133'412	5'839'092	1'136'714	1'653'733	2'996'698	4'185'359
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	13'297'109	5'255'259	4'946'771	1'442'532	8'350'338	3'812'727
Total	17'430'521	11'094'351	6'083'485	3'096'265	11'347'036	7'998'086

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2021	2020
Personalaufwand	-5'439'926	-4'429'555
Sachaufwand	-2'564'613	-2'045'125
Provisionen	-3'926'560	-2'496'703
Abschreibungen Sachanlagen	-81'266	-92'134
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte	-1'724'413	-1'360'035
Total	-13'736'778	-10'423'552

13. Honorar der Revisionsstelle

	2021	2020
Revisionsdienstleistungen (einschliesslich Mehrwertsteuer)	-80'000	-84'000
Total	-80'000	-84'000

14. Ertrag aus Kapitaleinlagen

	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne	Total
	2021	2021	2021	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	30'421	0	0	30'421
Total	30'421	0	0	30'421

Die Vergleichsbeträge der Vorberichtsperiode belaufen sich auf 0, da die Simpego Versicherungen AG erst im Laufe des Geschäftsjahres 2021 festverzinsliche Wertpapiere erworben hat.

Anhang

in CHF

15. Aufwand aus Kapitalanlagen	Abschreibungen /Wertberichtigungen 2021	Realisierte Verluste 2021	Total 2021
Festverzinsliche Wertpapiere	-50'231	0	-50'231
Total	-50'231	0	-50'231

Die Vergleichsbeträge der Vorberichtsperiode belaufen sich auf 0, da die Simpego Versicherungen AG erst im Laufe des Geschäftsjahres 2021 festverzinsliche Wertpapieren erworben hat.

16. Restbetrag der Mietverpflichtungen	31.12.2021	31.12.2020
1 bis 5 Jahre	301'464	527'562
Total	301'464	527'562

17. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in den Betriebsjahren 2020 und 2021 über 10, aber unter 50.

18. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum dieses Berichts fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Anhang

simpego

H.2 Bericht über die Finanzlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

